Schweizer Sportwinter

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **48 (1975)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

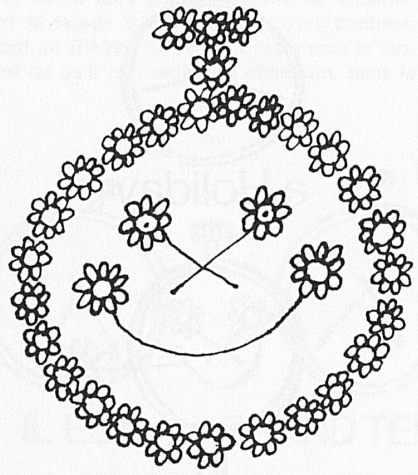
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ski-Weltelite in Adelboden
Die Internationalen Adelbodner Skitage, 1955 begründet vom damals neugewählten Kurdirektor Dr. Fred Rubi, sehen ihrem 20-Jahr-Jubiläum entgegen. Seit der ersten Durchführung dieser bedeutsam gewordenen Veranstaltung haben sich immer wieder die besten Spezialisten der Welt in diesem Berner-Oberländer Wintersport- und Kurort zum Kampfe gestellt und Siege errungen. Seit der Einführung des FIS-Weltcups im Jahre 1967 wurde Adelboden regelmässig für diese wichtigste Jahresprüfung berücksichtigt. Am diesjährigen 19. Internationalen Adelbodner Skitag, der im Anschluss an die Lauberhornrennen in Wengen am 13. Januar über die international homologierten Riesenslalompisten geht, wird – so steht zu erwarten – wiederum die Weltelite geschlossen sich einfinden und um die begehrten Weltcup-Punkte kämpfen. Die Prüfung, an der nur Herren teilnehmen, umfasst einen Riesenslalom in zwei Läufen, wobei das Klassement durch Addition der Zeiten beider Durchgänge ermittelt wird.

Die Springerwoche der Weltbesten
Die besten Skispringer aus zahlreichen Ländern – eingeladen sind 14 Nationen, darunter alle bekannten Mannschaften, wie Japan, die DDR und die Sowjetunion – werden sich in der vom Schweizerischen Skiverband zum 13. Mal veranstalteten Internationalen Springerwoche, die vom 19. bis 26. Januar durchgeführt wird, zum Wettkampf stellen. Startort der sich traditionsgemäss auf vier Wintersportorte verteilenden Grossveranstaltung ist diesmal Le Locle, das am 19. Januar die Konkurrenten an der Schanze «Combe Girard» vereinigt. Am 21. Januar gehen die Springer über die Mattenschanze in Gstaad, die vor einiger Zeit mit einem grösseren Umbau den modernen Bedürfnissen neu angepasst worden ist. Zwei Tage später treffen sich die Wettkämpfer an der Olympiaschanze in St. Moritz, und den Schlusskonkurrenzen ist am 26. Januar die nun vier Jahre alte Titlisschanze in Engelberg vorbehalten.



Le temps des vacances – l'heure de la Suisse

St. Moritz: Wer wird Bobmeister?
Das wird sich erweisen an den Schweizer Meisterschaften im Zweierbob am 18./19. Januar und im Viererbob am 25./26. Januar, die, vom Schweizerischen Bob- und Schlittelsport-Verband organisiert, auf dem berühmten Bob-Run St. Moritz zum Austrag gebracht werden. Die Bobmannschaften dieses Verbandes sind in drei Leistungsklassen eingeteilt; an den Schweizer Meisterschaften nehmen die 20 Zweierbob- und die 12 Viererbobmannschaften der Kategorie A, der Meisterschaftskategorie, teil (für die Kategorie B, Mannschaften mit mehrjähriger Erfahrung, besteht eine B-Meisterschaft). Die Schweizer Meisterschaften sowohl im Zweier- wie im Viererbob werden in vier Läufen ausgetragen, wobei das Total der vier Rennen für die Vergebung des Titels entscheidet. Für die Tage vom 3. bis 9. Februar sind sodann auf dem St.-Moritzer Bob-Run die Konkurrenzen um die Junioren-Europameisterschaft vorgesehen.

Schlittenhunde rennen in Splügen
Zum erstenmal ist diesen Winter Splügen im Hinterrheintal Schauplatz europäischer Schlittenhunderennen. In Europa dient dieser Sport der Förderung und Erhaltung der Hunderasse. Das Programm des 1. Schlittenhunderennens in Splügen, das am Wochenende vom 25./26. Januar über die ideal gelegene Piste zwischen Splügen und Nufenen geht, nennt am Samstag die ersten, am Sonntag die zweiten Läufe der A-Rennen (5 bis 7 Hunde) über 16 Kilometer und der B-Rennen (3 bis 5 Hunde) über 10 Kilometer. Es wird im Doppelgespann gefahren (Amerikaner Rennen); die Tiere laufen paarweise rechts und links eines zentralen Zugstrangs. Der Leithund als klügstes und schnellstes, aber keineswegs immer grösstes und stärkstes Tier läuft immer an der Spitze. Der Musher (Schlittenhundeführer) steht auf den verlängerten Kufen seines Gefährts, steuert, bremst und gibt die Kommandos an seine Tiere.

Ross und Reiter auf Schnee und Eis
Mit den Pferderennen auf Schnee, wie sie an je zwei Sonntagen im Januar in Arosa und im Februar in St. Moritz ausgetragen werden, verfügt die Schweiz über pferdesportliche Anlässe, wie sie sonst nirgends zu finden sind. Die winterliche Pferdesportsaison beginnt am 19. und 26. Januar mit den Aroser Pferderennen auf dem Obersee, die an den beiden Renntagen je zwei Flachrennen und ein Hürdenrennen (dazu am zweiten Sonntag noch ein Militär-Hürdenrennen) sowie zwei Trabfahren umfassen. – Am 9. und 16. Februar folgen die Rennen auf Schnee in St. Moritz, mit je zwei Flachrennen, einem Hürdenrennen, einem Trabfahren und – als einzigartiger und traditioneller Spezialität – je einem Skijöring über die Schneepiste des St. Moritzersees. – Neben den Pferderennen führt St. Moritz, wie üblich, im Januar auch seinen Concours hippique auf Schnee durch. An vier Tagen zwischen dem 21. und 26. Januar starten Reiter und Pferde zu 12 verschiedenen Prüfungen, wobei am 23. Januar mit dem Springen auch ein berittenes Skikjöring über 100 Meter kombiniert ist.

Skisoldaten im Winter-Wettkampf
Seit 13 Jahren werden die Militärischen Winter-Mannschaftswettkämpfe der Grenz-Division 5 in Kandersteg ausgetragen. Die Wettkämpfe, die am Wochenende vom 18./19. Januar stattfinden, umfassen einen Einzellanglauf am Samstag und einen Patrouillenlauf am Sonntag. Die Langlaufloipe führt etwa 120 bis 150 Einzelläufer in zwei Kategorien über 7,5 Kilometer für die leichte und 15 Kilometer für die schwere Kategorie, welch letztere zusätzlich ein zweimaliges Schiessen auf 130 Meter zu je 3 Schuss absolviert. Zum Patrouillenlauf stellen sich etwa 80 bis 100 Patrouillen zu vier Mann, um über eine Strecke von 14 Kilometern, mit Steigung von etwa 350 Metern, um den Titel eines Divisionsmeisters zu laufen. – Am selben Wochenende wie in Kandersteg werden, organisiert vom Unteroffiziersverein Oberengadin, auch in Samedan militärische Skiwettkämpfe durchgeführt. Zum Militär-Skieinzellauf mit Schiessen, der auf den 19. Januar angesetzt ist, werden etwa 80 Militärläufer aus der ganzen Schweiz erwartet; besondere Erwähnung verdient die Beteiligung der Junioren, die in Zivil und ohne Schiessen den Wettkampf absolvieren. Und seit der Einführung von «Jugend + Sport» nehmen auch Mädchen am Lauf teil; letztes Jahr beteiligten sich beispielsweise über 50 Junioren und 15 Mädchen. Das Wettkampfpensum ist in fünf Kategorien unterteilt: Kategorie A (Auszug) und B (Landwehr) Distanz 12 Kilometer, Steigung 100 bis 150 Meter, mit Schiessen (3 Schuss liegend auf 100 Meter Distanz, auf Norwegerscheibe) nach 6 Kilometern; Kategorie C (Landsturm) Distanz 6 Kilometer, Schiessen wie Kategorien A und B; Kategorie D (Junioren) und E (Junioren-Mädchen) Distanz 6 Kilometer (ohne Schiessen). Für die Bewerbung und Rangierung werden beim Schiessen für 1 Treffer 2 Minuten, für 2 Treffer 5 und für 3 Treffer 8 Minuten Zeitgutschrift an der Laufzeit abgezogen. Jeder Wettkämpfer mit vorschriftsgemässer Beendigung des Laufes erhält bei der Rangverkündung eine Erinnerungsmedaille; für die Kategoriensieger sind Spezialauszeichnungen und Wanderpreise vorgesehen.

Jugendliches Skimeeting in Engelberg
Vom 31. Januar bis 2. Februar verbringen Mädchen und Jünglinge im Alter von 17 bis 21 Jahren aus verschiedenen Regionen der Schweiz das vom Lions-District 102 E und vom Club Unterwalden in Engelberg organisierte Ski-Weekend unter der Lagerleitung von Kurt Alder, Direktor der Bergbahnen Engelberg–Titlis. Im Programm figurieren unter anderem am Samstag, 1. Februar, eine Fahrt auf die Gerschnialp, verbunden mit einem leichten Skirennen um den Wanderpokal der Bergbahnen Engelberg–Trübsee–Titlis, dann ein Mittagessen im Panorama-Restaurant Titlis, geführte Abfahrten talwärts und ein munterer Plausch im Engelberger Hallenbad mit Wasserspielen und Wettbewerben. Im übrigen ist genügend Zeit auch zur freien sportlichen und kameradschaftlichen Betätigung eingeräumt.